

NSA und kein Ende

Sonntag, 3. November 2013

Immer mehr kommt ans öffentliche Tageslicht über das schier unvorstellbare Ausmaß der Ausspähungen durch die NSA, und immer dreister werden die Erklärversuche bzw. zynischen Zurückweisungen der amerikanischen Regierung bzw. republikanischer Repräsentanten, die fordern, man solle doch nicht so tun, als ob das nicht normal sei, weil auch die amerikanischen Verbündeten in den USA spionierten usw. usf. Gezielt wird der BND ins Spiel gebracht und seine Tätigkeit mit dem immensen Datenklau der Briten und Amerikaner nicht nur verglichen, sondern auf eine Stufe gestellt. Also: kusch, eh alles in der Norm!

Kolumne "Wort zum Sonntag" von Haimo L. Handl